

Für Omaha und Umgegend: Schön heute abend und Sonntag, kein wesentlicher Wechsel in der Temperatur.

Tägliche Omaha Tribune

Omaha, Neb., Samstag, den 3. November 1917.

8 Seiten.—No. 202.

Leute mit Ersparnissen

werden stets erreicht durch die deutschen Zeitungen und können zu soliden Geldanlagen bewegen werden in Grundbesitz oder etablierten Geschäften

34. Jahrgang.

Alliierte werden Rußland beispringen!

Amerika entschlossen, Rußland alle Unterstützung während der Dauer der Rekonstruktion zuteil werden zu lassen.

Man hat Vertrauen zu Rußland nicht verloren!

Der russische Winter wird die Deutschen in Schach halten, während Rußland ausruht und sich entwickelt.

Die deutsche Haltung an der Ägäis Front und der hartnäckige Widerstand der Italiener gegen die österreichisch-deutschen Truppen an Tagliamento in Norditalien hat die militärische Lage der Alliierten noch mehr begünstigt.

Schon seit geraumer Zeit haben die Alliierten gemerkt, daß Rußland keine Hauptrolle dazu beizutragen hat, um die Fronten der Revolution zu kultivieren.

12 amer. Seecenta werden vermisst!

Das Departement gab die folgenden Namen der Seecenta bekannt: Roscoe Scott, Heizer; Joseph J. Schulz, Seemann; Vol. S. Hendrickson, Seemann; Stanley J. Wang, Heizer; Austin Atwood, Seemann; Arthur How, Seemann; Andrew R. Meister, Kanoniermaat; Walter S. Fischer, Bootmannsmaat; Clarence Leslie Jones, Seemann; Edward Tomlin, Bootmannsmaat; James P. Young, Hauptkanoniermaat; Geo. Melville Sidmark jr., Seemann zweiter Klasse, Marinefreiwilliger.

Erkennt guten Willen der Ver. Staaten an!

Christiania, 3. Nov. — Der Minister des Auswärtigen, Herr Zifon, sagte in seiner Rede vor dem Storting über die amer. notwegischen Verhandlungen betreffs der Freilassung von Booten für Norwegen: Wir zweifeln nicht, daß die Ver. Staaten und die Entente-Verbündeten Norwegen gegenüber entgegenkommend sein wollen.

Die Wahlen in östlichen Staaten!

Washington, 3. Nov. — Für die bevorstehende Gouvernorswahl in Massachusetts hat die republikanische Partei den jetzigen Gouverneur Samuel W. McCall wiedernominiert.

Explosion in Kiel beschädigt Tauchboot!

Kopenhagen, 3. Nov. — Die neuesten Nachrichten betonen, daß durch die Explosion eines Torpedos in den Tauchbootwerften in Kiel ein Tauchboot schwer beschädigt und 10 Personen entweder getötet oder verwundet wurden.

Amerikan. Transport-Dampfer torpediert!

Nicht Amerikaner verlieren beim Angriff auf die „Finland“ das Leben; Schiff leicht beschädigt.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 3. Nov. — Die Torpedierung des auf der Heimreise begriffenen Armeetransportdampfers „Finland“, die in der Kriegszone vor vier Tagen stattfand, ergab die Tötung zweier Mitglieder der besetzten Marinekommando, zweier Armeemitglieder und die Tötung von vier Zivilisten von der Schiffsbemannung.

Die bekannt gegebene Verlässlichkeit lautet wie folgt: Mitglieder der Marinemannschaft: James B. Henry, Seemann zweiter Klasse, tot; Newton R. Head, Seemann, tot; Porter Hilton, Seemann zweiter Klasse, vermisst.

Die Anführung, daß fünf der Leute ertranken, scheint den Beantworteuren, daß die Besatzung der „Finland“, das Schiff in kleinen Booten verließ, bis festgestellt wurde, daß sie nicht vermisst wurde.

Briten tätig bei Paschendale!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) London, 3. Nov. — Südlich und westlich von Paschendale und südlich von Boocapelle haben britische Truppen vorläufige Nacht ihre Stellungen leicht verbessert.

15,000 rote Kreuz-Pflegekrinnen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 3. November. — Etwa 2,000 rote Kreuz-Pflegekrinnen wurden nach Angaben des Roten Kreuzes in Europa gesandt.

Maginalisten planen einen Gewaltstreik!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Petrograd, 3. Nov. — Die Maginalisten legen ihre Vorbereitungen fort für eine Demonstration, deren Datum geheim gehalten wird.

Der erste ganz amer. Kampferoplan.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 3. Nov. — Der erste Kampferoplan, der gänzlich in Amerika aus amerikanischen Material hergestellt wurde, hat seine ersten Probeflüge erfolgreich bestanden.

Im Kattegatt kommt es zu einem Gefecht!

Kopenhagener Nachrichten zufolge ist ein deutscher Kreuzer versenkt worden.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 3. Nov. — Die Admiralität meldet, daß im Kattegatt britische Seestreitkräfte mit dem Feinde im Kampfe geblieben sind. In dem Bericht heißt es: „Unser Seestreitkräfte, welche in dem Kattegatt operieren, haben allem Anschein nach ein Gefecht zu bestehen gehabt.“

Die deutsche Patrouille zerstört.

London, 3. Nov. — Die Admiralität meldete später, daß britische Kriegsschiffe im Kattegatt zehn deutsche armerierte Patrouillen versenkt haben, ohne daß die Briten irgend welche Verluste erlitten.

Chicagoer „Milkkrieg“ beendet.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Chicago, 3. Nov. — Friede wurde im Chicagoer „Milkkrieg“ erklärt und der Konflikt zieht den Vorteil daraus.

Bädermeister bestraft.

Minneapolis, 3. Nov. — Hier wurden vom Richter die ersten Verhaftungen unter der neuen Protordnung vorgenommen, welche ein Standardgewicht von einem Pfund für große Probe, welche weniger wiegen, auch so markiert sein müssen.

Der Hüdnagel am Damenhochweg.

Rondon, 3. Nov. — Das Jurid. nehmen deutscher Truppen von dem Damenhochweg in dem Ägäis Abschnitt, der in dem offiziellen deutschen Bericht von gestern Abend angeführt wird, mag ein Vorläufer eines weiteren „strategischen Rückzugs“ an der westlichen Front sein.

Angebl. Revolution in Süd-Brasilien!

Deutsche sollen aufständig sein und den Eisenbahnverkehr völlig lahmgelegt haben.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Buenos Aires, 3. Nov. — Privatdepeschen gemäß, die in Eisenbahnkreisen empfangen wurden, ist im südlichen Brasilien ein deutscher Aufstand im Gange, der die Eisenbahnen ganz lahmgelegt hat.

Die Depeschen lauten fort, über die stärksten militärischen Maßnahmen gegen die Deutschen im südlichen Brasilien zu berichten, wo große deutsche Kolonien vorhanden sind.

Meinhandelspreise fallen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, D. C., 3. Nov. — Kleinhandelspreise in den Ver. Staaten sind heutigen offiziellen Meldungen gemäß im Durchschnitt um 10 Prozent von dem Höchststand im Mai und Juni gefallen.

Londoner Meldungen.

London, 3. Nov. — Zu beiden Seiten des Tagliamento stehen sich die Streitkräfte der Italiener und der deutschen Verbündeten gegenüber.

Italienische Front.

Nichts Neues ist diesmal von Italien zu melden. Das linke Ufer des Tagliamento fließes ist vom Fella Tale bis zum Adriatischen Meer von Italienern gesäubert worden.

Deutsche operieren im Bohnischen Meer!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Petrograd, 3. Nov. — Die Sowjet will Nachrichten erhalten haben, daß die Deutschen einen Schlag im Bohnischen Meerbusen vorbereiten.

Streifer nach Drohung des Streifenvermißers an die Arbeit beordert.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 3. Nov. — Präsident McCallin von der Electrical Workers' Brotherhood telegraphierte an die Lokalfunktionen an der Pazifischen Küste heute, daß sie ihre Arbeit aufnehmen sollen oder ihre Charte widerrufen werden.

Etliche Stellungen von Deutschen aufgegeben!

Die Heeresleitung zieht Truppen an Punkten des Damenhochwegs zurück; Engländer sehen darin einen Sieg Petains.

Cadorna vom Westen in der Flanke bedroht!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Die westliche Schloßfront ist heute, nachdem die Briten und Franzosen in dieselbe mehrfache Male gedrungen haben, zäher wie vor einem Jahre; eine derartige Schloßfront aber bedarf zu ihrer Befestigung ungleich mehr Mannschaften, als eine gerade.

Die deutsche Front in Norditalien hat die militärische Lage der Alliierten noch mehr begünstigt. Die deutsche Front an der Ägäis Front und der hartnäckige Widerstand der Italiener gegen die österreichisch-deutschen Truppen an Tagliamento in Norditalien hat die militärische Lage der Alliierten noch mehr begünstigt.

Italienische Front.

Nichts Neues ist diesmal von Italien zu melden. Das linke Ufer des Tagliamento fließes ist vom Fella Tale bis zum Adriatischen Meer von Italienern gesäubert worden.

Mexiko braucht eine Menge Corn!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 3. Nov. — Mexiko braucht 100,000,000 Bushel Corn und eine größere Erhöhung seiner Goldvorräte, um eine ökonomische Krisis abzuwenden.

Deutsche operieren im Bohnischen Meer!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Petrograd, 3. Nov. — Die Sowjet will Nachrichten erhalten haben, daß die Deutschen einen Schlag im Bohnischen Meerbusen vorbereiten.

Streifer nach Drohung des Streifenvermißers an die Arbeit beordert.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 3, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 3. Nov. — Präsident McCallin von der Electrical Workers' Brotherhood telegraphierte an die Lokalfunktionen an der Pazifischen Küste heute, daß sie ihre Arbeit aufnehmen sollen oder ihre Charte widerrufen werden.

Der Hüdnagel am Damenhochweg. Rondon, 3. Nov. — Das Jurid. nehmen deutscher Truppen von dem Damenhochweg in dem Ägäis Abschnitt, der in dem offiziellen deutschen Bericht von gestern Abend angeführt wird, mag ein Vorläufer eines weiteren „strategischen Rückzugs“ an der westlichen Front sein.